



Dieses Dokument enthält wichtige Hinweise zu Produkten der Investmentbank. Es handelt sich nicht um Werbematerial. In diesem Dokument werden die mit einer Produktklasse verbundenen Kosten und Gebühren aufgeschlüsselt und veranschaulicht. Ferner werden Beispiele bestimmter Produkte innerhalb einer ESMA-Anlageklasse¹ und die mit ihnen verbundenen Kosten und Gebühren aufgezeigt. Beispiele sind nicht für alle verfügbaren Produkte innerhalb einer Anlageklasse in dem Dokument enthalten. Die in diesem Dokument angegebenen Kosten und Gebühren dienen der Veranschaulichung der mit einem bestimmten Produkt verbundenen Kosten und Gebühren. Sie entsprechen (in dem in diesem Dokument angegebenen Umfang) unter Umständen jedoch nicht den mit einer tatsächlichen Transaktion verbundenen Kosten und Gebühren. Sollten Sie Fragen zu den mit einem bestimmten Produkt verbundenen Kosten und Gebühren haben, wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren üblichen Ansprechpartner bei der Deutschen Bank. Wir werden Ihnen einmal jährlich Informationen zu den Kosten und Gebühren zur Verfügung stellen, die mit den tatsächlich von Ihnen durchgeführten Transaktionen verbunden sind. Bitte beachten Sie, dass der Erhalt dieses Dokuments nicht notwendigerweise bedeutet, dass Sie eine jährliche Ex-Post-Kosteninformation erhalten.

Um welche Kosten handelt es sich?

Die mit der entsprechenden Produktklasse verbundenen Kosten und Gebühren sind in den nachstehenden Beispielen veranschaulicht.

Kosten, die bei Konzeption des Produkts anfallen:

Die Einstiegskosten werden als Differenz zwischen dem Ausführungs-, Kauf- oder Verkaufspreis, einschließlich einer von der Deutschen Bank AG (DB) Anmerkung 1 festgelegten Marge, und der von der DB festgelegten Komponente dieses Preises berechnet, die sich auf das mit dem betreffenden Produkt verbundene zugrunde liegende Marktrisiko bezieht. Wenn ein Finanzinstrument bis zur Fälligkeit gehalten wird, fallen keine Ausstiegskosten an. Wird das Finanzinstrument jedoch vor der Fälligkeit gekündigt oder abgewickelt und entstehen dadurch weitere Kosten und Gebühren, fallen Ausstiegskosten an.

Anmerkung 1: Der Preis eines Produktes basiert nicht ausschließlich auf dem theoretischen Wert des Produktes, sondern beinhaltet außerdem eine zusätzliche Marge, welche neben dem Gewinn der DB auch die Kosten für die Konzeption, die Strukturierung, den Verkauf, den Vertrieb und die Abwicklung des Produkts und Bilanz- und Kapitalkosten sowie die Aufwendungen zur Absicherung von Marktrisiken beinhaltet. Die DB bestimmt die Marge in Bezug auf jede Transaktion unter Berücksichtigung der Marktsituation, der Komplexität der Produktstruktur, der Größe der Transaktion und der Liquidität des Produkts.

Die Kosten beinhalten gegebenenfalls einen Ausgleich für das Kreditrisiko, das die DB in Bezug auf ihren Kunden eingeht. Für die DB als Gegenpartei führt die Berücksichtigung der zusätzlichen Marge im Produktpreis zu einem positiven anfänglichen Marktwert. Im Allgemeinen verbleiben die Marktrisiken von Finanzinstrumenten dieser Art nicht bei der DB, sondern sie werden teilweise oder vollständig auf den Markt übertragen. Soweit eine solche Übertragung erfolgt, erzielt die DB den Gewinn, der neben anderen Faktoren in der zusätzlichen Marge beinhaltet ist. Dies gilt unabhängig von der weiteren Performance des Produkts, sofern sich das von der DB eingegangene Kreditrisiko des Kunden nicht verwirklicht.

Durch die Bereitstellung von in Verbindung mit dem Produkt erforderlichen Sicherheiten können dem Kunden in Abhängigkeit von seinen Mitteln und seiner Gesamtposition bei der DB Finanzierungskosten entstehen.

In Bezug auf bestimmte Produkte können außerdem Fremdwährungskosten anfallen.

Bei den in Bezug auf diese Beispiele angefallenen Kosten handelt es sich ausschließlich um Produktkosten. Es entstehen keine Servicekosten. Demzufolge stellen die aggregierten Produktkosten die Gesamtkosten des Produkts dar.

Wie wirken sich die Kosten auf die Rendite der Produkte aus?

Bei den Einstiegskosten handelt es sich um eine einmalige Gebühr. Ausgehend von der Annahme, dass das Produkt bis zur Endfälligkeit gehalten wird, werden die Einstiegskosten als Vorabkosten dargestellt. Häufig ist dieser Betrag nicht gesondert zu entrichten; er wird in den Konditionen des Produkts berücksichtigt und mindert daher entsprechend den Marktwert des Produkts.

Im Falle laufender Kosten eines Produkts kann der Gesamtkostenbetrag für die gesamte Lebenszeit des Produkts von den illustrativen Beispielen abweichen. Soweit laufende Kosten anfallen, sind diese Kosten und die damit verbundene Methode zur Kostenberechnung in der jeweiligen produktspezifischen Dokumentation vorab festgelegt.

Es entstehen keine Ausstiegskosten, wenn das Produkt bis zur Endfälligkeit gehalten wird. Wird das Produkt jedoch vorzeitig gekündigt oder abgewickelt, können unter Umständen Ausstiegskosten anfallen. In diesem Fall gehen wir davon aus, dass die Ausstiegskosten den Gesamteinstiegskosten entsprechen.

Im ersten Jahr der Produktlebensdauer fallen die Gesamteinstiegskosten zuzüglich etwaiger laufender Kosten für das erste Jahr an. In den Folgejahren fallen nur etwaige laufende Kosten an. Wird das Produkt vorzeitig gekündigt oder abgewickelt, fallen im letzten Jahr der Produktlebensdauer etwaige anteilige laufende Kosten zuzüglich der Ausstiegskosten an. Fallen in einem Jahr der Produktlebensdauer Kosten an, so mindern diese Kosten dementsprechend den Marktwert des Produkts für diesen Zeitraum.

¹ http://ec.europa.eu/finance/securities/docs/isd/mifid/rts/160714-rts-2-annex_de.pdf



ESMA-Anlageklasse: **Anleihen**

Konzepteur ist der Produktemittent. Dies kann auch die Deutsche Bank AG sein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Ansprechpartner bei der Deutschen Bank.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die Deutsche Bank AG: Zugelassen und beaufsichtigt in Deutschland durch die EZB, die BaFin und die Deutsche Bundesbank. Zugelassen im Vereinigten Königreich durch die Prudential Regulation Authority und beaufsichtigt durch die Financial Conduct Authority und die Prudential Regulation Authority.

Eine Anleihe ist ein von einer Organisation zur Aufnahme von Finanzierungsmitteln begebener und an Anleger verkaufter Schuldtitel.

Sollten Sie Fragen zu den mit Anleiheinstrumenten verbundenen Kosten und Gebühren haben, wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren üblichen Ansprechpartner bei der Deutschen Bank.



Unteranlageklasse: Sonstige Anleihen

Kreditbezogene Schuldverschreibungen

Eine kreditbezogene Schuldverschreibung (Credit Linked Note - CLN) ist eine Form eines gedeckten (funded) Kredit-Finanzinstruments, das als Wertpapier mit einem eingebetteten Credit Default Swap strukturiert ist. Diese Anleihe ermöglicht es dem Emittenten, ein spezifisches Kreditrisiko an die Anleger zu übertragen. Der Nennwert der bei Fälligkeit rückzahlbaren Anleihe ist an bestimmte Kreditereignisse gekoppelt und kann bei Eintritt eines bestimmten Kreditereignisses in Bezug auf einen zugrunde liegenden Emittenten (Referenzschuldner) oder eine zugrunde liegende Referenzverbindlichkeit reduziert werden. Der Inhaber der Anleihe ist der Verkäufer des Schutzes, während der Emittent der Käufer ist.

Kreditbezogene Schuldverschreibungen	Kosten	Nominal: 1 Mio. €	100 € Nennwert je Laufzeitband			
			0-3Jahre	3-7Jahre	7-10Jahre	10 Jahre+
Einstiegskosten:						
Geldkurs	1.000.000 €		100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Mittelkurs / Zeitwert	999.300 €		99,93 €	99,90 €	99,90 €	99,85 €
Gesamteinstiegskosten	700 €		0,07 €	0,10 €	0,10 €	0,15 €
Laufende Kosten:	-		-	-	-	-
Ausstiegskosten:	-		-	-	-	-
Nebenkosten:	-		-	-	-	-
Gesamtkosten	700 €		0,07 €	0,10 €	0,10 €	0,15 €
Gehandelter Kurs	1.000.000 €		100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Kosten %	0,07 %		0,07 %	0,1 %	0,1 %	0,15 %
Zuwendungen:	-		-	-	-	-

Forderungsbesicherte Wertpapiere

Eine forderungsbesichertes Wertpapier (Asset-Backed Security - ABS) ist ein verbrieftes Produkt, wie eine Anleihe oder eine Schuldverschreibung, das durch einen Pool von finanziellen Vermögenswerten wie beispielsweise Darlehen, Leasingforderungen, Forderungen aus Kreditkartentransaktionen, Lizenzgebühren oder sonstigen Forderungen besichert ist. Das Zusammenlegen von Vermögenswerten zu einem marktfähigen Wertpapier oder Finanzinstrument ist ein Prozess, der Verbriefung genannt wird. Die daraus resultierenden Wertpapiere können von den Anlegern in unterschiedlichen Tranchen mit unterschiedlichen Bonitäten erworben werden, die ein unterschiedliches Kreditrisiko beinhalten und unterschiedliche Kupons zahlen.

Forderungsbesicherte Wertpapiere	Kosten	Nominal: 1 Mio. €	100 € Nennwert je Laufzeitband			
			0-3Jahre	3-7Jahre	7-10Jahre	10 Jahre+
Einstiegskosten:						
Geldkurs	1.000.000 €		100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Mittelkurs / Zeitwert	999.300 €		99,93 €	99,90 €	99,90 €	99,85 €
Gesamteinstiegskosten	700 €		0,07 €	0,10 €	0,10 €	0,15 €
Laufende Kosten:	-		-	-	-	-
Ausstiegskosten:	-		-	-	-	-
Nebenkosten:	-		-	-	-	-
Gesamtkosten	700 €		0,07 €	0,10 €	0,10 €	0,15 €
Gehandelter Kurs	1.000.000 €		100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Kosten %	0,07 %		0,07 %	0,1 %	0,1 %	0,15 %
Zuwendungen:	-		-	-	-	-